

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannestraße 22.

Sprechstunden der Redaction:
Mittwoch 10—12 Uhr.
Donnerstag 5—6 Uhr.

Die 1000ste Ausgabe kostet 10 Pf.
zu Abenden nach 10 Uhr.

Ausgabe für die nächstfolgende
Nummer bestimmte Auferstehung am
Wochenende bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 7 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stamm, Universitätsstraße 21.
Louis Weber, Ritterstraße 18, 2.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 64.

Montag den 5. März 1883.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Gemüth §. 61, der Erbs-Ordnung vom 26. September 1875 wurde ich bestimmt, daß die beobachtete Wiederherstellung im Aufbaubüro-Büro der Leipziger Stadt am 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24. und 25. März, 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 8. April dieses Jahres, die Fassung der sämtlichen militärisch-pflichtigen Mannschaften

den 11. April dieses Jahres

an jedem Tage von 8 Uhr im neuen Saal der Central-Palais — Königstraße — öffnen stattfindet.

Alle in diesen Tagen zur Gestaltung verpflichteten Mannschaften werden hierdurch aufgefordert, sich pünktlich in den Rüsterungsstätten nach Muster der ihnen noch zugehörigen Obersoldat bei Beendigung der in §. 24. der Erbs-Ordnung bestimmten Straßen und Nachtheile persönlich zu gehalten.

Dagegen ist den Militärschäften das persönliche Erleben im Hochzeitstermine freigestellt und wird für diejenigen Mannschaften, welche im Voreile nicht anwesend sind, durch ein Mitglied der Königlichen Erbs-Commission das Boot gezogen werden.

Zugleich wird noch auf folgendes besonders aufmerksam gemacht:

Jeder Militärschäfte, sowie seine Angehörigen sind bestrebt, einige Zeit vor der Wiederherstellung und spätestens im Hochzeitstermine unter Vorlegung von Urkunden, Stellung von Zeugen und Sachverständigen Anträge auf Zurückstellung von der Aufzettelung zu stellen und werden daher die darauf entfallenden Entschuldungen der Erbs-Commission am 3. Tage daraus Mittags 12 Uhr als bekannt gemacht angeleitet, auch wenn der Antragsteller zur Ankündigung derselben sich nicht eingefunden hat.

Rechts gegen die Entscheidungen der Erbs-Commission müssen bei Beruf des Verfahrens binnen 14 Tagen, vom Tage ab gerichtet, wo die Entscheidung nach Obigen für bekannt gemacht anzusehen ist und zwar bis Nachmittag 5 Uhr des 14. Tages im Bureau der Erbs-Commission, Rossmarkt 11 vorliegt, unter Beibringung des nötigen Belehrungsschreibens eingebracht werden. Anträge auf Verstärkung bei Beendigung der Aufzettelung, welche später angebracht worden sind, dürfen die Veranlassung zur Reklamation nicht erst nach beendigtem Erbsgeschäft entstanden sein sollte, ohne Weiteres gerichtigt werden.

Die Entscheidungen der Königlichen Ober-Erbs-Commission, welche nach §. 72, der Erbs-Ordnung zugleich zu erzielen und in die Akten eingetragen sind, gelten von da mit dem Tage dieser Entscheidung als eröffnet.

Berufungen auf die Entscheidungen der Königlichen Ober-Rückrufungsbehörde oder sonstige Vorstellungen müssen binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung der Entscheidungen, bei der gultenden Erbs-Commission eingerichtet werden.

Späteren Antragen wird nicht zu berücksichtigen, wie denn auch gegen die Entscheidung der Ober-Rückrufungsbehörde eine weitere Berufung nicht stattfindet. Diejenigen, welche von der Vorstellung an die Königliche Ober-Rückrufungsbehörde Gebrauch machen, haben jedoch keinen Aufspruch daran, daß mit ihrer Einziehung zum Dienste bis zur Erledigung ihres Rechtsmittels Anstand genommen werde, vielmehr leben auf sie lediglich die Bestimmungen in §. 82 der Erbs-Ordnung Anwendung.

Schließlich werden die Militärschäften noch darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen, welche sich zu einer vierjährigen aktiven Dienstzeit verpflichten, haben nur 3 Jahre in der Kontinente zu dienen und werden in Friedenszeiten in der Regel nicht zu Manöverübungen einberufen.

Leipzig, den 15. Februar 1883.

Der Civil-Hauptmann des Königlichen Erbs-Commission des Ausbildungsbüro-Büro der Leipziger Stadt.

Dr. Grüntaler,
Regierungsrath.

G.

Bekanntmachung.

Die von mir am 24. vor. 1882. zur oberenweitem Versammlung berücksichtigte Abteilung Nr. 10 der Sandsteinschule am Planetenweg Blaue Platte im den Höchstbauer jüngst geschlagenen werden und werden daher die übrigen Dörfer in Gemüth der Belehrungserklärungen ihrer Gedote hiermit entlassen.

Leipzig, den 3. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der bei der Regulierung des Thomaskirchhofes ausführenden Erd- und Pfasterarbeiten soll an einen Unternehmer in Accord vertheilt werden.

Die Bedingungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieban-Beratung, Rathaus, Zimmer Nr. 14, auf und kann dasselbe eingesehen resp. entnommen werden.

Beglaubigte Offerten sind versiezt und mit der Kuffheit: „Orb- und Pfasterarbeiten am Thomaskirchhof“ vertheilt ebendaselbst und zwar bis zum 20. laufenden Monat Nachmittag 5 Uhr eingereichen.

Leipzig, am 2. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der bei der Regulierung des Thomaskirchhofes ausführenden Trottoirarbeiten soll an einen Unternehmer in Accord vertheilt werden.

Die Bedingungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieban-Beratung, Rathaus, Zimmer Nr. 14, auf und kann dasselbe eingesehen resp. entnommen werden.

Beglaubigte Offerten sind versiezt und mit der Kuffheit: „Trottoirarbeiten am Thomaskirchhof“ vertheilt ebendaselbst und zwar bis zum 20. laufenden Monat Nachmittag 5 Uhr eingereichen.

Leipzig, am 2. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Der im Vorigen Georgenbau dienten württembergische Jäger Captain Alexander Waller von hier ist von einem ihm am 20. Februar d. J. vertheilten Antrage nicht in die Kavallerie geschobt und zwar ist der Vermögensverlust seiner nicht zu verhindern.

Die Entscheidungen der Königlichen Ober-Erbs-Commission, welche nach §. 72, der Erbs-Ordnung zugleich zu erzielen und in die Akten eingetragen sind, gelten von da mit dem Tage dieser Entscheidung als eröffnet.

Berufungen auf die Entscheidungen der Königlichen Ober-Rückrufungsbehörde oder sonstige Vorstellungen müssen binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung der Entscheidungen, bei der gultenden Erbs-Commission eingerichtet werden.

Späteren Anträgen wird nicht zu berücksichtigen, wie denn auch gegen die Entscheidung der Ober-Rückrufungsbehörde eine weitere Berufung nicht stattfindet. Diejenigen, welche von der Vorstellung an die Königliche Ober-Rückrufungsbehörde Gebrauch machen, haben jedoch keinen Aufspruch daran, daß mit ihrer Einziehung zum Dienste bis zur Erledigung ihres Rechtsmittels Anstand genommen werde, vielmehr leben auf sie lediglich die Bestimmungen in §. 82 der Erbs-Ordnung Anwendung.

Schließlich werden die Militärschäften noch darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen, welche sich zu einer vierjährigen aktiven Dienstzeit verpflichten, haben nur 3 Jahre in der Kontinente zu dienen und werden in Friedenszeiten in der Regel nicht zu Manöverübungen einberufen.

Leipzig, den 15. Februar 1883.

Der Civil-Hauptmann des Königlichen Erbs-Commission des Ausbildungsbüro-Büro der Leipziger Stadt.

Dr. Grüntaler,
Regierungsrath.

G.

Bekanntmachung.

Das Zustehen der Schuh- und Wärgelädchen mit Sockeln und Wurzeln in den südlichen Wohnungen wird bereit mit Weißbrot bis 20. L über entsprechender Haftstrafe unterstellt.

Gleichzeitig bringen wir das Verbot in Erinnerung, die südlichen Wohnungen außerhalb der Wege zu betreten, verwiesen in dieser Beziehung auf die angebrachten Schilder und bemerkt, daß das Forst- und Wälderschutzpersonal genauso ist auf strenge Durchführung der vorstehenden Verbote zu achten.

Leipzig, den 28. Februar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Der Inhaber des obandien genommenen Sparassen-Absturzbauchs Serie II. Nr. 6771 wird hierdurch aufgefordert, sich damit bissens 3 Monaten und längstens am 8. Juni d. J. zur Nachweisung seines Rechtes, bei dem Zweck der Rückgabe gegen Belohnung, bei unterzeichnetem Aufsatz zu stellen, währendfalls den Sparassen-Ordnung nach dem angemessenen Verlustträger nach erfolgter Beendigung seiner Amtszeit der Inhalt dieses Buches aufgezählt werden wird.

Leipzig, den 2. März 1883.

Die Verwaltung des Reichshaus-

und der Sparscasse.

Nicolaitgymnasium.

Da der Schülerrat, den 6. März, Donnerstag 10 Uhr statthaftes schriftliches Gutachten der Universität bezieht sich hauptsächlich im Namen des Lehrerregiments ergeben einzulegen.

Leipzig, den 8. März 1883.

Dr. Dr. Vogel.

Ausgabe 17,700.

Abonnementpreis vierzig, 4¹/₂ Mk.

incl. Briefporto 5 Pf.

durch die Post bezahlt 6 Pf.

Zeitungspfennig 20 Pf.

Gebühr für Umschläge

ohne Verhältnis 20 Pf.

mit Verhältnis 48 Pf.

Interne Gepolte Peinze 20 Pf.

Gebühr für alle unter dem Preis-

verzeichnung.

Katalog für Umschläge

noch höherem Tarif.

Reclame unter dem Redaktionstisch

die Spalte 50 Pf.

Reclame fiktiv ist an die Redaktion zu

senden. — Abonn. wird nicht gegeben.

Galtung präzisierende über durch Post-

anzeige.

77. Jahrgang.

77. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die von mir am 24. vor. 1882. zur oberenweitem Versammlung berücksichtigte Abteilung Nr. 10 der Sandsteinschule am Planetenweg Blaue Platte im den Höchstbauer jüngst geschlagenen werden und werden daher die übrigen Dörfer in Gemüth der Belehrungserklärungen ihrer Gedote hiermit entlassen.

Leipzig, den 3. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der bei der Regulierung des Thomaskirchhofes ausführenden Erd- und Pfasterarbeiten soll an einen Unternehmer in Accord vertheilt werden.

Die Bedingungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieban-Beratung, Rathaus, Zimmer Nr. 14, auf und kann dasselbe eingesehen resp. entnommen werden.

Beglaubigte Offerten sind versiezt und mit der Kuffheit: „Orb- und Pfasterarbeiten am Thomaskirchhof“ vertheilt ebendaselbst und zwar bis zum 20. laufenden Monat Nachmittag 5 Uhr eingereichen.

Leipzig, am 2. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der bei der Regulierung des Thomaskirchhofes ausführenden Trottoirarbeiten soll an einen Unternehmer in Accord vertheilt werden.

Die Bedingungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieban-Beratung, Rathaus, Zimmer Nr. 14, auf und kann dasselbe eingesehen resp. entnommen werden.

Beglaubigte Offerten sind versiezt und mit der Kuffheit: „Trottoirarbeiten am Thomaskirchhof“ vertheilt ebendaselbst und zwar bis zum 20. laufenden Monat Nachmittag 5 Uhr eingereichen.

Leipzig, am 2. März 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brendel.

Bekanntmachung.

Der im Vorigen Georgenbau dienten württembergische Jäger Captain Alexander Waller von hier ist von einem ihm am 20. Februar d. J. vertheilten Antrage nicht in die Kavallerie geschobt und zwar ist der Vermögensverlust seiner nicht zu verhindern.

Die Entscheidungen der Königlichen Ober-Erbs-Commission, welche nach §. 72, der Erbs-Ordnung zugleich zu erzielen und in die Akten eingetragen sind, gelten von da mit dem Tage dieser Entscheidung als eröffnet.

Berufungen auf die Entscheidungen der Königlichen Ober-Rückrufungsbehörde oder sonstige Vorstellungen müssen binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung der Entscheidungen, bei der gultenden Erbs-Commission eingerichtet werden.

Späteren Anträgen wird nicht zu berücksichtigen, wie denn auch gegen die Entscheidung der Ober-Rückrufungsbehörde eine weitere Berufung nicht stattfindet. Diejenigen, welche von der Vorstellung an die Königliche Ober-Rückrufungsbehörde Gebrauch machen, haben jedoch keinen Aufspruch daran, daß mit ihrer Einziehung zum Dienste bis zur Erledigung ihres Rechtsmittels Anstand genommen werde, vielmehr leben auf sie lediglich die Bestimmungen in §. 82 der Erbs-Ordnung Anwendung.

Schließlich werden die Militärschäften noch darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen, welche sich zu einer vierjährigen aktiven Dienstzeit verpflichten, haben nur 3 Jahre in der Kontinente zu dienen und werden in Friedenszeiten in der Regel nicht zu Manöverübungen einberufen.

Leipzig, den 15. Februar 1883.

Der Civil-Hauptmann des Königlichen Erbs-Commission des Ausbildungsbüro-Büro der Leipziger Stadt.

Dr. Grüntaler,
Regierungsrath.

G.

Das Zustehen der Schuh- und Wärg

Friedens- und Schiedsgerichts-Bundes- gesetz, der sich wahrscheinlich der internationalen Friedens- hofs anschließen wird.

— London, 1. März. Der Secretair des bissigen geographischen Gesellschaft hat ein Telegramm von Prof. Thomson erhalten, wonach derselbe seine Ankunft in Ban- gibar erwartet, welches den Anfangspunkt seiner neuen Ex- position zur Erforschung des Innern von Africa bildet. Es liegt hingegen, es sei einzusehen, in Verlegenheit gebracht durch den Umstand, daß Dr. Fisher, der an der Spur einer deutschen Expedition auf dasselbe Terrain wie er selber erforschen soll, vor ihm mit etwa 300 bewaffneten Ein- geborenen nach dem Innern aufgebrochen ist. Thomson rechnet nicht, genau dieselbe Route wie Dr. Fisher eine geschlagen und beschädigt in Bangibar neue Berichte über sie von Dr. Fisher eingeschlagene Richtung abnehmen.

— In Turin ist der Professor der Geschichte an der dortigen Universität Cesare Ricotti, Senator des Königreichs, einer der herausragendsten Patrioten des Landes, im Alter von 67 Jahren gestorben. Derselbe hat eine Anzahl gefeierte italienische Werke verfaßt, u. a. auch eine Geschichte von Europa mit besonderer Berücksichtigung Italiens, ein Buch, welches für den Unterricht in den Provinzschulen höchst geeignet ist. Nicht minder einflußreich ist seine Geschichte der piemontesischen Monarchie. Vor dem Jahre 1848 war er im Senato mit Cavour, Balbo und anderen Revolutionären stets verbreitet, die Einigung Italiens zu befürworten. Nachdem er im kardinapalastischen Parlament in mehreren Proklamationen seine Partei befolgt, ward er im Jahre 1862 von Victor Emanuel zum Senator ernannt. Er teilte in der Stadt und Provinz Turin eine Menge Ehrenämter, war Präsident der Akademie der Wissenschaften und des Provinzial-Collegiums, sowie Mitglied des Capitols vom europäischen Hauses.

** Ein ehemaliges Mitglied der Deutschen Bühne, Herr Otto Oberholz, hat sein lebenslanges Engagement am Berliner Nationaltheater beendet. Er ist jetzt als Schauspieler des Volksbühnen wie der Prole in hoher Stimmung. Die "Tages-Rundschau" schreibt: "Herr O. ist nicht nur ein bedeutendes Talent, er ist auch ein technisch durchdachter Schauspieler von jener immer aktiver werdenden Gattung, welche die volles Empfinden für die politische Entwicklung ihrer Rollen einsetzen kann... so zeigt er das Publikum mit großem Beifall die Ausübung der rollen. Wahler bestätigt, was er darstellt." In diesem und ähnlichen Sinne sprechen sich auch andere Berliner Theater aus. "Wir glauben annehmen zu dürfen, daß diese Aufführung den höchsten Standard des Theaters in sich vereint."

** Am 20. Februar fand in Döbeln der Landschaftsmeister Franz Hengbach, 1810 in West in Weißfalen geboren, nach er Schüler von Joh. Willi. Scherer und gelehrte seitdem der Döbelner Schule an. Denkmal vor einer von den Döbelner Bürgern, die nach Scherers Abgang in deren Traditionen festgehalten haben und der Zeit nach wie ihrer tüchtigen Bedeutung nach eine Mittelpunktsrolle zwischen den Meistern der älteren und denen der jüngsten Nachgängen haben und durch die mehr wissenschaftliche Richtung der jüngsten etwas in den Schatten gestellt worden sind, eingehoben war. Vergangenes Gehörungsmaier, jetzt Bürger aus den Alpen, kann über mich das Kunstmuseum als das Bildhauerkunst der Gehörungsmaier hervor. Sie sind meistens sehr interessant, aber anwendend und gut durchgeführt.

Bericht

Über die Freigabe im Hof für Cobbolds

in der Zeit vom 25. Februar bis 3. März 1883.

Monat vom	Sorge- zeiten	Salige- zeiten	Gesamtmehr- zeit
24.—25. Februar	62	60	12
25.—26.	57	56	1
26.—27.	29	29	—
27.—28.	55	55	2
28. Februar bis 1. März	57	56	1
1.—2. März	55	54	1
2.—3.	40	39	1
Summen:	315	306	9

Brieftafel.

P. K. Die von Ihnen als zweite bezeichnete Schriftart ist die richtige.

Telegraphische Depeschen.

* Wien, 3. März. Das Abgeordnetenhaus genehmigte in der Spezialdebatte die ersten zwei Budgetcapitel, darunter den Dispositionsfond. Die Regierung legte einen Gesetzesentwurf über den Ausbau der Dalmatiner Staatsbahn vor.

* Budapest, 3. März. (Deputiertenkammer.) Vom Kaiserreich einen von 40 Deputierten unterzeichneten Antrag ein,

nach welchem die Regierung in Abhängigkeit der gegenwärtigen Verhältnisse einmächtigt werden soll, sprac. Rente im Betrage von 15 Millionen auszugeben, wovon 10 Millionen zur Aus- lage von Hochstiftungen im Lande und 5 Millionen zur Ver- vollständigung der Ausbildung des Armes verringert werden sollen. Die Kammer beschloß für diesen Antrag die Dringlichkeit.

* Paris, 3. März. Der Senat beschloß heute den Ge- schäftsbereich betreffend die Einrichtung der französischen Ge- richtsbarkeit in Tunis. Derzog von Bragard fragte die Regierung, ob die Unterhandlungen wegen Aufhebung der Kapitulationen, insbesondere die mit England hierüber eingeleiteten, Unterhandlungen bald zum Ziel führen würden? Der Minister des Auswesens, Chasselot-Lacour, erwiderte, alle Macht hätten an die Thunes wegen Aufhebung der Kapitulationen gemachten Erfahrungen in betrüffender Weise geantwortet; eine einzige Macht habe den Wunsch ausgedrückt, bevor sie auf die Kapitulationen verzichtete, zunächst zu sehen, wie die französische Gerichtsbarkeit gebildet werde. Diese Macht werde abgesehen voraussichtlich ein französisches Arrangement annehmen. Wenn übrigens der Senat die gegenwärtige Vorlage angenommen habe, werde diese Frage keine großen Schwierigkeiten mehr darbieten. Graf Saint-Baillie trat im Interesse der freudigen und französischen Staatsangehörigen in Tunis für die Vorlage ein. Dieselbe wurde mit 226 gegen 5 Stimmen an- genommen. — In der Kammer der Deputierten brachte Finanzminister Tardieu das ordentliche Budget ein.

* Paris, 3. März. Die legitimistische Rechte der Deputiertenkammer beschloß sich an den Beschlüssen über eine Revision der Verfassung nicht zu beteiligen. — Den "Tempo"

folgte wurde Vizeadmiral zum Director des Tanzabendspiels im Ministerium des Auswesens ernannt werden.

* London, 3. März. Gladstone lehrte gestern Abend im besten Wohlfahrtshaus zurück und wird am Montag im Parlament erscheinen.

Washington, 3. März. Der Senat nahm mit 32 gegen 31 Stimmen den Antrag des aus beiden Häusern des Kongresses gewählten Ausfuschi auf, welcher die vom Senat vorgeschlagene Tariflist mit einigen Abänderungen genehmigt. Die Repräsentantenkammer wird den Antrag heute discussieren. Die Annahme des Tarif würde die jährlichen Staatsausgaben um 75 Millionen Dollars verringern.

Astrophologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung	Datum	Temperatur	Relative Feuchtigkeit %	Windstärke	Wetteranzeige
5 Uhr Ab. 8 U.	771.1	— 1.1	82	ONO	1 klar
4. M. 8 U.	770.5	— 3.6	80	ONO	2 klar?

Stratosphärische Beobachtungen bei 118 Metern. Von den nächsten drei Proben Dr. Oscar Vogel in Leipzig.

Patente

verb. Fr. Kuntse, Ein. Ing.
Werkstättenstraße 7, 2. Et.

Oscar Schöpple, Leipzig,
Elektrotechnisches Bureau.

anschließt

elektrische Beleuchtungseinrichtungen

mit Einzellicht, Theilungs- und Glühlampen,

Zwei Schem. & Röhrle, Edison, Swan etc.

Telephon-Anlagen System Böttcher.

Blitzableiter

in auskunft-festmäßiger Ausführung.

Telegraphen-Anlagen

für industrielle Zwecke und häusliche.

Elektrische Klingeln,

wobei deren Anlagen und Reparaturen fertig dargestellt.

H. S. Meyer, Pfaffenwalder Straße 4.

Ausverkauf von Gold- u. Silberwaaren.

Wege vollständige Aufgabe des Geschäftes des Herrn L. Stolpe soll der nach vorhanden sein Gold- und

Silberwaaren, befreit in Retten, We-

hüllons, Armbändern, Ringen, Bechern,

Serviettentringen, Löffeln u. versch. d. bekannt u.

Ginkaufspreis untersetzt werden.

Brühl 1 B.

J. F. Pohl.

Englische Tull-Gardinen

Seitens von 3.-A. 50.-4.-

Zwirn-Gardinen

Seitens von 2.-A. an, empfohlen in größter Auszahlung und bekannt

als Gardinen-Habicht.

H. G. Peine Nachf.,

4 Ritterstraße und Theater-Postage.

Wachstuch-Fussteppiche

vom Herren junger Zimmer

C. F. Knoch, Markt 2, 20's. Ost.

Flügel u. Pianinos zu Kauf u. Miete

Markt 14, Piano-Magazin v. G. Schlemüller.

Pepsi-Wein & Blaubeer 1/2 A.

Pepsi-Drops & Blaubeer 25.-

empfohlen als sofort ansetzende Darmmittel gegen Verdauungs-

beschwerden u.

Otto Meissner & Co., Dresden 52.

Am Sonntag Päckchen wurden aufgeboten:

Thomastische:

1) G. A. Wanze, Wauer hier, mit M. A. Schneider, Fahnmüllerin hier Tochter. 2) H. A. Höfer, Kaufmann in Schleiden, mit C. Stellmeyer, Weinhändler hier hinter Teister. 3) E. H. Helbig, Schuhhändler hier, mit E. A. Schneider, Handarbeiter in Würsels Tochter. 4) G. A. Oberreich, Wauer hier, mit M. A. Hermann, Schneider, geb. Reinhold und Emden. 5) G. A. Röhner, Fleischer hier, mit M. A. Melde, Grundstücksherr in Würsels Tochter. 6) H. A. Taubert, Schuhhändler hier, mit E. A. Neiner, Handarbeiter in Strübs hinter Tochter. 7) G. A. Kindred, Wauer hier, mit M. A. Hermann, Würsels Sohn geb. Berger aus Greiz bei Torgau. 8) G. A. Kneifeld, Kaufmann hier, mit C. A. Hermann, Idem, geb. Weißerstorfer aus hier. 9) W. A. Hermann, Schneider hier, mit A. A. B. Krämer, Fadierer in Strübs hinter Tochter. 10) E. A. Binder, Handarbeiter hier, mit M. A. Hermann, geb. Reinhold aus Greiz. 11) H. C. P. Hempel, Wauer hier, mit L. A. Viehne, Webermeister in Schneiders Tochter. 12) F. J. Kramer, Zimmermann hier, mit G. C. Möller aus Sohleb. 13) R. A. Ulmann, Wauer hier, mit A. A. Junck, Handarbeiter in Gauwig, Tochter. 14) E. G. E. Tannowitz, Comptoirherr hier, mit G. A. Wiedermann, Bahn-Assistent in Greiz Tochter.

Reichsförster:

1) F. G. Osswald, Fadierer hier, mit A. A. Bernbaum, Schuhmacher in Großschönau Tochter. 2) A. A. J. Kipp, Schneider, Schuhmacher hier, mit A. A. J. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 3) A. A. J. C. Wenzel, Schneider in Döbeln, mit A. A. Wenzel hier, Schuhmachermeister in Torgau Tochter. 4) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 5) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 6) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 7) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 8) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 9) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 10) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter.

Wiederholer:

1) F. G. Osswald, Fadierer hier, mit A. A. Bernbaum, Schuhmacher in Großschönau Tochter. 2) A. A. J. Kipp, Schneider, Schuhmacher hier, mit A. A. J. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 3) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 4) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 5) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 6) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 7) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 8) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 9) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 10) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter.

Wiederholer:

1) F. G. Osswald, Fadierer hier, mit A. A. Bernbaum, Schuhmacher in Großschönau Tochter. 2) A. A. J. Kipp, Schneider, Schuhmacher hier, mit A. A. J. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 3) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 4) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 5) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 6) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 7) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 8) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 9) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 10) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter.

Wiederholer:

1) F. G. Osswald, Fadierer hier, mit A. A. Bernbaum, Schuhmacher in Großschönau Tochter. 2) A. A. J. Kipp, Schneider, Schuhmacher hier, mit A. A. J. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 3) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 4) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 5) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 6) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 7) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 8) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter. 9) A. A. J. C. Wenzel, Schneider hier, mit A. A. Wenzel, Schneider in Greiz Tochter

**Möbel-Magazin
Eduard Benndorf Nachfolger**
Universitätsstrasse 16, L.
Reichhaltiges Lager von Möbeln, Spiegel und Polsterwaren.
Muster-Ausstellung
completer Zimmereinrichtungen.
Eigene Tapetier- und Decorationswerkstatt.

Friedr. Zimmermann, Hainstrasse 4,
Magazin für vollständige Kücheneinrichtungen.

Hängelampen,
Tischlampen,
Kronleuchter,
Gardinenleitern,
Treppenstühle,
grosse Auswahl.



Complete Küchenmöbeln mit praktisch bewährten Patenten von 50-110.-
Bücherkiste Preissurrogate gratis und frisch.

zu
Hochgeschirre,
guß. Kochgeschirre,
Brotdose,
Wassereimer,
Glanzplatten,
billige Preise.

Promenade - Flöcher
in großerlicher Auswahl,
reizende Neukunst.
Gesam- und Gemischtwaren,
Japan- u. China-Waren,
in. u. ausländ. Materialien,
Vorhänge, u. Stoffe, Dekorationsstücke.

Luxusartikel
in Cady, pol. Drapier, etc.
Eduard Tovar,
Peterstraße 19, neue Wohng.

Sitzbank, Sofe u. Sesselbedarf.
Die neueste, exklusivste Art, ge-
schafft prächtig
Petroleum-
Sturm-Tatzenre

ohne Gaslatte, mit Holzsteinen
bedämpft, Dichtfest — 4 Ringe,
Vorhängesetze pro 10 Stühlen
nur 5.-40. Preis pro 1-5 Stück
& 4.-6.- (Vorhängesetze) und bei
größeres Wünschen mit Rechnung
empfohlen und liefern aufdringlich
Preis.

Albert Hauptvogel,
Fressen 11, Ober-Elbe Nr. 19.
NB. Wiederbeschafft gefunden.
Vorhängesetze nicht in der Ausstellung dargestellt
sondern nur Anfrage an.

Tapeten-
Ausverkauf

wegen Wechsel des Geschäfts
P. H. Heuer, Hainstrasse 4, II.

J. Buchold,
Grimmische Str. 36, gegenüber dem Neumarkt,
partie und 1. Etage.
Größtes reichhaltiges
Damen-Mantel-Lager
vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
Vollige leiste Verfle.

Carl Winkelmann,
Peterstraße 25, "Drei Rosen". Peterstraße 25.
Special-Tapeten-Geschäft
Zurückgesetzte Muster und Reste bis 25 Stück
unter Fabrikpreis.

Gritzner's Patent-Singer-Nähmaschine.

Die Nähmaschine, welche auch in den höchsten qualifizierten Her-
stellungsstätten und in den größten Textilionschäftschaften zu gründet
und beliebt als vorzüglich angesehen werden, und durch über 30
Patente in allen industriellen Staaten Europas geschützt und mit
15 Ehrenpreisen und den goldenen Medaillen u. den bedeutendsten
Ausstellungen ausgezeichnet worden. Dieletten erfreuen sich daher
auch bei Seinen Nähmaschinen. Nach ihrer vielseitigen praktischen Ver-
wendung zeigen unfehlbar das vorzülichste Produkt und übertrifft
auch zweifellos nicht nur die engl. ameri. Singer-Nähmaschinen,
sondern werden auch von dem Vertreter der Singer Comp.
Herrn G. Neidlinger, als die besten deutschen und seine
amer. weit überreichenden Nähmaschinen angesehen.
Nächstes Gesot u. Geschäft bei dieser Göttin zu Gebot.

G. A. Zibang, Leipzig, Nikolaistraße Nr. 46.

NB. Besuch werden auch alle Nähmaschinen-Reparaturen prompt aufgeführt.

Die Gardinen-Fabrik

A. Drews,
Unterschenberg,
Königsplatz 1,

Eckhaus (Lehmann's Haus), Eingang Königspl.,
früher Schimmel's Gut,
bringt nur solide Waren zum Verkauf und empfiehlt
Zwirn- und gestickte Gardinen in wirklichen Fabrik-
preisen, sowie engl. und franz. Tüll-, echte und imitirte
Guip d'art-Gardinen.

Die Gardinen-Fabrik

Gustav Wieland,
Leipzig, Obstmarkt 2 Leipzig,

und Hoffenstein 1/2.
Dietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen in den
neuesten Moden unter Garantie der Qualität und Sicherheit zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
im Einzelnen.

Special-Geschäft für Gardinen

B. Schulz, Hotel de Davids

offert in folge günstiger Abschlüsse eines Vertrages
Englische Tüll-Gardinen
meterweise und abgepahte Fenster zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Reste 1 bis 2 Meter unter Preis.

Häuser-Abputz!

Untrechte-Werke in Roll, Cellulose, Waschfaser u. n. nach unter Garantie
(incl. Gerät) über der Weiter von 60.- je an gefertigt

C. Falckner, Weller und Sadler, Humboldtstraße 23.
Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik,
Filiale Leipzig (Haller, Frese),
Zeitzer Straße 40.
Repar. am Jalousien etc. billig u. gut!

Dieren niet Verlegen.

Neuheiten
find eingezogen in
Gardinen u. Spitzen!

Gardinen,
dopp. Jersey, & Bestick
2 bis 6.

Gardinen,
englisch Tüll, & Bestick
8.50, 4.50, 6.50 bis 40.-

Gardinen,
französische
sowie Schweizer und
Nähsäcke Tüll-
Gardinen,
mit tollen Bildern zu billigen
Preisen.

Gardinen-Wäsche
auf ganz eigener Methode,
so daß ein Zerreissen der
Gardinen beim Waschen unmöglich ist.

S. Rosenthal,
Katharinenstraße 8.
Ausstattungs-Magazin

Oberhemden

nach Maß
und vom Lager.
Ein. Krug und Monogramm
40.- 50.-

Die neuesten Muster
der Frühjahrs-Saison.

Damenwäsche
jeder Qualität und äußerst billig.
Biegler's

Uhrfeder-Corsets
jewei. alle Arten
Corsets

von 1 bis 20.-
Spitzen u. Rüschen
in ganz neuen Mustern
zu billigen Preisen im Einzelnen
empfohlen.

S. Rosenthal,
Katharinenstraße 8.
Ausstattungs-Magazin

F. A. Schütz,

Grimmische Straße 5,
empfiehlt gross **Restposten** von
Tapeten bis zu 20 Rollen von 18 Pf. an.
Rouleaux von 1 Mark.
Möbelstoffe in Jute etc. von 1/2 bis 10 Mark.
Cattaneo und Cretonnen von 45 Pf. bis 2 Mark.
Weisse Gardinen von 50 Pf. an per Meter.

Gleichzeitig das Neueste obiger Artikel in grösster Auswahl.

Tapeten

jeden Graden in den neuesten Mustern empfohlen zu außerordentlich billigen
Preisen. Vorzüliche Tapeten, welche Reihen bis zu 20 Stück, jede unter Fabrikpreis

zum Ausverkauf.

H. Mitter,
Reinmarkt 34 (nahe am Gewandhaus).

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe
und Rückzug meines Bildung im gehobenen Sozial, Katharinenstraße Nr. 25, bis
1. April und wegen

Wegzugs aus Leipzig
bin ich gezwungen, die vorhandenen Lagerbestände, bestehend in
Schuhen und Stiefeln

verschieden Art für Herren, Damen und Kinder, von
Bestie an, zu leben annehmbaren Preise

in Rollen oder Paaren aufzutheilen.
Rinderleder u. A. 0.50 an, Rindholzleder u. A. 5 an, Sonnen-
Sengleider u. A. 0.75 an, Lederleder u. A. 4.50 an, Pferdeleder über Jagdleder
u. A. 6 an, Rentierleder u. A. 0.80 an, Hasenleder u. A. 1.25 an, Seide u. Gold-
Mäuse, sowie Edelholzarten aller gängigen Gürtelarten erhalten Billig.

M. Aronsohn,
Leipzig, Katharinenstraße 26.

Das Geflecht eignet sich für leichtes gebügeltes Waschen

und leichter Reinigung wegen auch belaubt oft
Decorationsstücke für Wohnzimmern u. zu Sesselle-
stühlen, sowie für alle Räume, wo auf bessere Qualität
geachtet wird.

Patent-Kugel-Kaffee-Brenner
für Kaffeebohnen-Händlungen u. Kaffeehäuser, exklusiv Confectionen, mehrere tausend Stück
im Betriebe, empfohlen

Kostengünstig durch natürliche Ausbesserungen! Der Gesundheit höchst schädlich! werden
sie immer benötigt durch unser (seit 25 Jahren) eingeführtes und bewährtes
Muster gerecht und frisch! Preis pro 10.-
1.00 A. Kugelkaffe 50.-

Feuchte Wändel!

Kostengünstig durch natürliche Ausbesserungen! Der Gesundheit höchst schädlich! werden
sie immer benötigt durch unser (seit 25 Jahren) eingeführtes und bewährtes
Muster gerecht und frisch! Preis pro 10.-



**Müller's
Möbel-Transport-**

und
Verpackungs-Geschäft

Reichstr. 10, Leipzig, Nikolaistr. 43,
Lohr's Hof,
versieht gebrauchte Möbel mit neuen
Besitzniss - Möbelwagen
die hier und auswärtig unter Garantie
lang reller und passender Bedienung.
Verpackungen von Glas, Porzellan u.
anderen Garantie.

Rückladung:
von Plauen, sowie
Ladung

nach Würzen und Weißewitz für je 2
große Wagen wird gemacht.

**Dampferausgang, Großherzoglich
Darmstadt.** Nr. 1800 besteht
schwieriges Glas, Porzellan, Keramik,
Porzellanwaren, 1. Klasse.

**Über die P. Knelf'sche
Haar-Tinctur.**

Dieses für Haarfarben ist vorzüglich
geeignet, währendlich auf das Haar zu
anpfließen und anfänglich gereicht, daß
Färbung der Haare in wenigen Tagen bewirkt
wird, was noch die geringste Reim-
pflanze veranlaßt, sich bei Kontakt neuen
Haarwuchs erzeugt, wie viele (auf frischer
Wollfaser) beschriebene Beispiele beweisen.
In Städten zu 1, 2 und 3 R. in Leipzig
zu kaufen bei Th. Pfleiderer, Königl.
Goldschmied, Schillerstraße 3.

KEIN ZAHNWEH MEHR!

Bei Anwendung des
ZAHN-Elixirs

der Beratung

BENEDIKTINER-MÖRCE

der ARTS-und MEDICAL-Fabrikat.

Prax. Dr. H. H. Benediktin.

Post- und Apotheken auf der Austrasse von
Leipzig 1881. Preis 100 Mark.

1373. — **Post- und Apotheken**

Prax. Dr. H. H. Benediktin.

Post- und Apotheken

1373. — **Post- und Apotheken**

In Leipzig bei Oscar Prehn,

Druggist zur Post,
Universitätsstraße No. 1.

Emil Geerling

born. Dampf-Geschäft C. Berndt & Co.)

26, Grimmaische Straße 26.

Medicinal-Droguerie

engl. u. franz. Parfümerie.

Goldmetallische Spezialitäten.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

beste Heilmittel gegen

Gicht und Rheumatismus

oder Art. als: Schätz, Krebs, Hals- und

Schleimhauten, Fasul, Hand- und Fußgelenk,

Wurzelreissen, Rüdern und Leidensmutter.

Die Watte zu 1 R. und höher zu 50 Pf.

bei Th. Pfleiderer, Königl. Goldschmied, Schillerstraße 3.

Leipzig, 1. Klasse.

Oskar Aumann & Co. Möbile,

Wilmersdorf 6. Ausführ.

Fussbodenfarben

Haus- u. Waschzellen,

immer schön trocken, in hand-

und vorher Wasser empfindlich.

C. Friederich Schmidt Nachf.,

Königsstraße 19 (unten). Preis 1.

Streichfertig!

Einzelne Blätter.

Tapisserie-Artikel,

das Beste in Stoffen, Seide, Chemie u.

End-Material.

Im Detail zu Einen-Preisen

Stickerei und

Bordzeichenungen

in jeder Qualität empfohlen

aus Stoffen u. Tannenholz-Nähf.

Oscar Lüdolf, Hollerstr. 12, III.

Filiale: Bielefeld, bei Horns, Selle.

Tannenholz-Bordzeichen, Teppichmuster u.

Handgemalte Bilder.

C. Lange, Schmalenbachstraße 14.

Ober-Hemden
nach Mass.
Gebr. Just,
29 Grimmaische Str.,
1. Etage.

Kupfers Kaffee-Maschinen,
Kupfers Schwung-Theekessel,
Kupfers Spiritus-kaffeebrenner,
Kupfers Eisenerz etc.
Jenseit als Spezialität:
Gute Auswahl von Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken
empfiehlt
Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Cachemire.

5000 Ritr. reinwolle schwarze und
weiße reine schwarze Cachemire, Witr.
Nr. 1-4 30-40. Reinwolle schwarze
Diagonale Witr. 75-80. Wölbel-
dammer Witr. 50-60. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 10-12. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 20-40. Wölbel-damme-
nische Witr. 25-40. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 50-60. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 75-80. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 90-100. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 100-110. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 120-130. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 130-140. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 140-150. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 150-160. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 160-170. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 170-180. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 180-190. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 190-200. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 200-210. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 210-220. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 220-230. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 230-240. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 240-250. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 250-260. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 260-270. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 270-280. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 280-290. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 290-300. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 300-310. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 310-320. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 320-330. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 330-340. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 340-350. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 350-360. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 360-370. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 370-380. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 380-390. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 390-400. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 400-410. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 410-420. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 420-430. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 430-440. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 440-450. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 450-460. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 460-470. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 470-480. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 480-490. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 490-500. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 500-510. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 510-520. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 520-530. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 530-540. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 540-550. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 550-560. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 560-570. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 570-580. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 580-590. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 590-600. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 600-610. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 610-620. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 620-630. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 630-640. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 640-650. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 650-660. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 660-670. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 670-680. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 680-690. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 690-700. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 700-710. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 710-720. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 720-730. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 730-740. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 740-750. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 750-760. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 760-770. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 770-780. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 780-790. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 790-800. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 800-810. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 810-820. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 820-830. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 830-840. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 840-850. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 850-860. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 860-870. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 870-880. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 880-890. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 890-900. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 900-910. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 910-920. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 920-930. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 930-940. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 940-950. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 950-960. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 960-970. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 970-980. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 980-990. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 990-1000. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1000-1010. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1010-1020. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1020-1030. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1030-1040. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1040-1050. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1050-1060. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1060-1070. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1070-1080. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1080-1090. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1090-1100. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1100-1110. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1110-1120. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1120-1130. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1130-1140. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1140-1150. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1150-1160. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1160-1170. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1170-1180. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1180-1190. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1190-1200. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1200-1210. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1210-1220. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1220-1230. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1230-1240. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1240-1250. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1250-1260. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1260-1270. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1270-1280. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1280-1290. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1290-1300. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1300-1310. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1310-1320. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1320-1330. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1330-1340. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1340-1350. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1350-1360. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1360-1370. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1370-1380. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1380-1390. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1390-1400. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1400-1410. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1410-1420. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1420-1430. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1430-1440. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1440-1450. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1450-1460. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1460-1470. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1470-1480. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1480-1490. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1490-1500. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1500-1510. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1510-1520. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1520-1530. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1530-1540. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1540-1550. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1550-1560. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1560-1570. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1570-1580. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1580-1590. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1590-1600. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1600-1610. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1610-1620. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1620-1630. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1630-1640. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1640-1650. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1650-1660. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1660-1670. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1670-1680. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1680-1690. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1690-1700. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1700-1710. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1710-1720. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1720-1730. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1730-1740. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1740-1750. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1750-1760. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1760-1770. Reinwolle Wölbel-
dammer Witr. 1770-1780.

Grundstück in Leipzig, Südbvorstadt,

mit sehr großen Hofsäum, Gaufeld und Stallung, weitet sich zu jedem Geschäft, auch zur Anlage eines Hotels eignen würde, ist der 60.000 Mark Anzahlung zu verloren.

Werber unter A. M. 50 Blatt, Königplatz 17 erbeten.

kleines günstiges Restaurant wegen Bilanz zu verkaufen. Schriftsteller, Käferer, bei W. Tönnig, Brühlstraße Nr. 13.

Ein nachteiliges gutes Restaurant in verl. zu erk., Berliner Straße 117, Restaurant.

Gärtnerei - Verkauf.

Wegen Todesschiff in Hannover am 2.

eine in der Mitte der Stadt befindet, im kleinen Bereich befindliche alte Gärtnerei, bestehend aus Wohnhaus, Gewächshaus mit kleineren Gewächshäusern vorne, einem Garten von 1000 qm. Die Wohnung besteht aus zwei kleinen Wohnungen die durch einen Gang verbunden sind kann die Wohnung leicht in zwei Teile teilen; die Qualität des Raumes ist sehr gut, auf Wunsch werden sie abgetrennt. Alles ist sehr gut erhalten.

G. Alex., Hotel-Servitair, Rosenstraße 6-S.

Wesentliches ist ein Trödelgeschäft.

Wert oder vom 1. April für 500 Mark zu verkaufen. Reicht, wollen geöffnet, ohne Adr. z. R. 266, l. d. Tropf. d. Bl. nichtigen.

Geschäfts-Theilhaber - Gesuch.

Der Besitzer einer mittelgroßen Patisserie mit Tortenfabrik - Spezialität: Tortenfabrikation u. sehr verschiedenartige Käse - mit bedeutender, conforer Wallerstatt in länderlich, gehobenem Präsentationsgebäude über dem Obergeschoss, hat einen Geschäfts-Theilhaber.

Um lieblich einzutragen, nämlich gebildet, steht mit ca. 3000 Uhr. Endlage. Beide Personen werden gebeten. Werber unter A. M. 57 in der Expedition dieses Blattes.

Orgel.

Eine neue Orgel mit 3 Stimmen, Gehäuse und Pedalwerk besteht zu sehr möglichen Preisen.

F. Gerhard,

Doppelkasse in Weißburg.

Billige Pianinos

z. 300, 350, 380, 400, 420 u.

unter Garantie für Güte und Lauter.

Alfred Merhaut, Zuerstpr. 10.

Pianinos,

schönste Ausführungen und ganz vorzüglich

in den verkaufsstätigen unter Garantie

H. Kloppe,

15 Weißburgstraße 15.

1 gro. Pianino 150 A. 1 H. geb.

Pianino z. Preis 300 A. 1 dopp. 375 A.

1 dopp. 400 A. 1 ganz Pianoforte

mit Garantie 150 A. 1 prächtig. H.

Flügel 450 A. 1. h. freit. 2. Flügel, sowie

ein Klavier u. Klavier ebenfalls billig, auch auf Abzahlung eben so billig.

R. Bachler, Weißburgstraße 12.

Pianinos!

sehr elegant, genau u. dreiflüglig, unter

Garantie, kleinste Pianos.

E. Wellner, Galionsstraße 6, II.

Pianinos, Flügel,

berühmte

100-1200 A. Otto Schriekel, Markt 9.

sehr klein, großer Ton, sehr

Pianino, billig zu perfekten Möbeln,

G. Scheffel, Lippst. 40, III.

Polster-Möbel.

Zalen-Polsterserien von

1. Stück bis zu 1000 A. 1. H. geb.

1. dopp. 150 A. 1 dopp. 275 A.

1. dopp. 200 A. 1 ganz Pianoforte

mit Garantie 150 A. 1 prächtig. H.

Flügel 450 A. 1. h. freit. 2. Flügel, sowie

ein Klavier u. Klavier ebenfalls billig,

1. Klavier 150 A. 1. dopp. 375 A.

1. Klavier 200 A. 1. dopp. 400 A.

1. Klavier 250 A. 1. dopp. 450 A.

1. Klavier 300 A. 1. dopp. 500 A.

1. Klavier 350 A. 1. dopp. 550 A.

1. Klavier 400 A. 1. dopp. 600 A.

1. Klavier 450 A. 1. dopp. 650 A.

1. Klavier 500 A. 1. dopp. 700 A.

1. Klavier 550 A. 1. dopp. 750 A.

1. Klavier 600 A. 1. dopp. 800 A.

1. Klavier 650 A. 1. dopp. 850 A.

1. Klavier 700 A. 1. dopp. 900 A.

1. Klavier 750 A. 1. dopp. 950 A.

1. Klavier 800 A. 1. dopp. 1000 A.

1. Klavier 850 A. 1. dopp. 1050 A.

1. Klavier 900 A. 1. dopp. 1100 A.

1. Klavier 950 A. 1. dopp. 1150 A.

1. Klavier 1000 A. 1. dopp. 1200 A.

1. Klavier 1050 A. 1. dopp. 1250 A.

1. Klavier 1100 A. 1. dopp. 1300 A.

1. Klavier 1150 A. 1. dopp. 1350 A.

1. Klavier 1200 A. 1. dopp. 1400 A.

1. Klavier 1250 A. 1. dopp. 1450 A.

1. Klavier 1300 A. 1. dopp. 1500 A.

1. Klavier 1350 A. 1. dopp. 1550 A.

1. Klavier 1400 A. 1. dopp. 1600 A.

1. Klavier 1450 A. 1. dopp. 1650 A.

1. Klavier 1500 A. 1. dopp. 1700 A.

1. Klavier 1550 A. 1. dopp. 1750 A.

1. Klavier 1600 A. 1. dopp. 1800 A.

1. Klavier 1650 A. 1. dopp. 1850 A.

1. Klavier 1700 A. 1. dopp. 1900 A.

1. Klavier 1750 A. 1. dopp. 1950 A.

1. Klavier 1800 A. 1. dopp. 2000 A.

1. Klavier 1850 A. 1. dopp. 2050 A.

1. Klavier 1900 A. 1. dopp. 2100 A.

1. Klavier 1950 A. 1. dopp. 2150 A.

1. Klavier 2000 A. 1. dopp. 2200 A.

1. Klavier 2050 A. 1. dopp. 2250 A.

1. Klavier 2100 A. 1. dopp. 2300 A.

1. Klavier 2150 A. 1. dopp. 2350 A.

1. Klavier 2200 A. 1. dopp. 2400 A.

1. Klavier 2250 A. 1. dopp. 2450 A.

1. Klavier 2300 A. 1. dopp. 2500 A.

1. Klavier 2350 A. 1. dopp. 2550 A.

1. Klavier 2400 A. 1. dopp. 2600 A.

1. Klavier 2450 A. 1. dopp. 2650 A.

1. Klavier 2500 A. 1. dopp. 2700 A.

1. Klavier 2550 A. 1. dopp. 2750 A.

1. Klavier 2600 A. 1. dopp. 2800 A.

1. Klavier 2650 A. 1. dopp. 2850 A.

1. Klavier 2700 A. 1. dopp. 2900 A.

1. Klavier 2750 A. 1. dopp. 2950 A.

1. Klavier 2800 A. 1. dopp. 3000 A.

1. Klavier 2850 A. 1. dopp. 3050 A.

1. Klavier 2900 A. 1. dopp. 3100 A.

1. Klavier 2950 A. 1. dopp. 3150 A.

1. Klavier 3000 A. 1. dopp. 3200 A.

1. Klavier 3050 A. 1. dopp. 3250 A.

1. Klavier 3100 A. 1. dopp. 3300 A.

1. Klavier 3150 A. 1. dopp. 3350 A.

1. Klavier 3200 A. 1. dopp. 3400 A.

1. Klavier 3250 A. 1. dopp. 3450 A.

1. Klavier 3300 A. 1. dopp. 3500 A.

1. Klavier 3350 A. 1. dopp. 3550 A.

1. Klavier 3400 A. 1. dopp. 3600 A.

1. Klavier 3450 A. 1. dopp. 3650 A.

1. Klavier 3500 A. 1. dopp. 3700 A.

1. Klavier 3550 A. 1. dopp. 3750 A.

1. Klavier 3600 A. 1. dopp. 3800 A.

1. Klavier 3650 A. 1. dopp. 3850 A.

1. Klavier 3700 A. 1. dopp. 3900 A.

1. Klavier 3750 A. 1. dopp. 3950 A.

1. Klavier 3800 A. 1. dopp. 4000 A.

1. Klavier 3850 A. 1. dopp. 4050 A.

1. Klavier 3900 A. 1. dopp. 4100 A.

1. Klavier 3950 A. 1. dopp. 4150 A.

1. Klavier 4000 A. 1. dopp. 4200 A.

1. Klavier 4050 A. 1. dopp. 4250 A.

1. Klavier 4100 A. 1. dopp. 4300 A.

1. Klavier 4150 A. 1. dopp. 4350 A.

1. Klavier 4200 A. 1. dopp. 4400 A.

1. Klavier 4250 A. 1. dopp. 4450 A.

1. Klavier 4300 A. 1. dopp. 4500 A.

1. Klavier 4350 A. 1. dopp. 4550 A.

1. Klavier 4400 A. 1. dopp. 4600 A.

1. Klavier 4450 A. 1. dopp. 4650 A.

1. Klavier 4500 A. 1. dopp. 4700 A.

1

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 64.

Montag den 5. März 1883.

77. Jahrgang.

Gardonlogis, gel. v. 1. D., imp. m.
d. Stadt, Nr. V. 12. Exped. d. 1. St. rechtes.
Gohlis, Logis. Rüdersdorfer Straße
Nr. 2, Rechtsseite.
2 Logis mit Küch. & 255. 4 Hauptmannstr. 4.
Gardonlogis 600. 4. April Tisch. Nr. 7. I. 1.
Expo. Logis 70. A. Steinweg, 112. Koch. Nr. 7. I.
1. April Logis, 70. 2. St. Rüdersdorfer Straße 1. Et.
Ein sehr mönches Gardonlogis, be-
stehend aus Wohnzimmer und Schlaf-
zimmer, in Holz oder aber die später zu
vermieten, Saal- und Gasträume.
Gitterstraße 24. 2 Treppen.

Zu vermieten

seine Gardonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer,
in ruhiger Lage Alexanderstraße 3. 2. Etage.

Gardonlogis für 1 od. 2 Herren, mit
einer Schlafräume, re. 10. b. Rennb.
Gitterstraße 6. 2. Etage. 1. St.

Gardon - Logis.
Auf holz oder später eine französische, gut
möblierte Wohnung mit Schlafzimmern
Herrnstraße 1. b. 2. Etage.

Eleg. Gardonlogis Johannestraße 22, Trepp E, 2. Etage.

Württembergische 10. 4. Etage.

Gardonlogis, gel. v. 1. 1. 2. 2. 3. 4. gut
möbliert, zum Würth und Mittwoch.

Gardonlogis, Küche und Kammer, sofort
oder später zu vermieten, Baute Straße 4.

2. Etage, bei Posten.

Ein möbliert. Gardon - Logis, ruhig und
gut. Wohnen, auf Wunsch Planung

Beckerstraße 16. 3. Etage.

Ein sehr Gardonlogis zu vermietens
Rathausstraße 20. III. rechts.

Gardon, ruhig, sehr 1. innere Seite,
Schönemann's Gart. 2. St. III. r.

Gohlis, Hauptstraße Nr. 25, ist ein
Gardonlogis zu verkaufen.

Quersitz 8 pt. v. 3. Ein. im Gaumen o. geh.

Gohlis, Gardonlogis, Posten-

wen 10. 2. Et.

Elegantes Gardonlogis, Wohn- und
Schlafzimmern, Keller, 6. I.

Gardonlogis für Herren Erdgeschoss-
straße 14. 1. Et. v.

Gardonlogis, gut möbliert,

Johannestraße 5. 3. Et. v.

Gardonlogis, in seinem Hause 3 Zimmer,
mit einem Möbel Mittwoch. 3. Treppen.

Gardonlogis von 15. März über 1. April
Bismarckstr. 1. 2. Etage rechts.

Gardon, 1-2. Et. m. ab. o. 1. St. 1. April
Kochstraße 15. 1. Et. v. 2. Etage.

Gardon, kein möbliert mit zeller u. quier
Planung 40. A. Mon. Rennb. Str. 1. r.

1. Et. mit. Gardonlogis für zwei Herren
mit Schlafz. der 1. April Gitterstraße 21. pt.

Gardonlogis für 1 oder 2 Herren
Turnerstraße 16. 4. Etage links.

Ein eleganter Gardonlogis für 1 oder
2 Herren zu verm. Promenadestraße 44. 1.

Württem. Gardonlogis, Bergstraße 8. 3. Et.

Gardonwohnung Gitterstraße 29. III. r.

Gardonlogis m. 2. Bismarckstr. 22. 3. Et.

3. Gardonlogis Dresden, Nr. 87. 2. Et. v.

Gardon, sehr s. möbli. 2. St. 1. Et. 1. Et.

2. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

2. Et. 3. Et. 4. Et. 5.

und Scherben zu Tage. Nach die Sollspur trifft ein Theil der Schale am Webergang der sonst so blühenden Industrie. Der Reichstag, die Säle auf die beiden Kammgarnse-Weise beschließen, in unangeführter Gedanken und damit den Orlamünden die Erziehung veranlassen, die sie in ihrer Regel nicht gehabt haben.

— Gera-Eichicht. Die Zahl von hundert gut unterrichteter

Seite gegenwärtige Nachrichten, die das zweite Glück noch in diesen Jahren aufzuheben wünscht, wird vom „Berl. A.“ nicht gegeben. Es wird abweichen, was die Zukunft darüber leistet.

— Nordhausen. 3. März. — Gründung Eisenbahn durch den Herrn. Den Mittwochen der neuzeitlichen Eisenbahnen ist jetzt eine Vorlage des bergmäßigen Eisenbahnenkonsortiums vorliegen, welche sich auf die Ausführung einer Eisenbahnlinie von Hannover über Hildesheim, Minden, Osnabrück, Bielefeld nach Lüneburg durch die Holzlehrer-Blaubergen Eisenbahnlinie bezieht. Die Vermögensaufstellung dieser Gesellschaft hat sich zur Zeit einer Gründung im Jahre 1873 durchaus befriedigende Verhältnisse gezeigt, was durch die Betriebsaufstellung der Sächsischen Eisenbahn bestätigt wurde. Die verhältnismäßig hohe Säulen der neuen Eisenbahn aus England gaben auch, trotzdem aus besten der Qualität, doch sie fügt gegen die Säulen des gleichen Betriebes um 180,700.000 M. zu. Die eigene Rechnung höher gesetzt und der Gesamtverlust des unglücklichen der vorangegangenen Jahre auf diesen Betrieb um 316,000.000 M. für eigene Rechnung übergegangen haben. Das Gesamtvermögen der Gesellschaft beträgt nach Abschöpfung des 1888. Berichtes 150,000.000 M. Nettoverlust 1,414,718.40. Auf Peimann-Rechner 4,334,890.04 M. zugekommen ist 21,349.804 M. Preußische Eisenbahn hat einen Betrag von 1,000,000 M. für eigene Rechnung auf 10 Jahre und hofft durch die Erhöhung der Betriebsaufstellung der Säulen der neuen Eisenbahn auf 100,000.000 M. verhindern zu können, während die Betriebsaufstellung der Säulen der neuen Eisenbahn durch den Generaldirektor eine Verhinderungserklärung von 50% vor vorschlägt.

— Hannoversche Wollstoffhersteller. Der Anfangszeit 1870, nach reichlicher Abschreibung, die Verhältnisse einer Röderseite von 14 Proz. gefallen. Der Aufschwung beschleunigt jedoch, nicht die alte Summe, sondern 13 Proz. (größt 8 Proz. 1881) als Verdienste von dem Rest zu Kreis-Zulieferungen der damaligen Generalversammlung vorausgesetzt.

— Die Hamburger-Schleswigsche Dampf- und Eisenbahn-Gesellschaft wird schweren Verlusten nach für das Jahr 1882 eine Röderseite von 14 Proz. zur Verhinderung eines weiteren Verlustes Jahr wieder beharrlich 13 Proz. verheißen. Die deutsche Dampf- und Eisenbahn-Gesellschaft ist dem Verlust der Eisenbahn untergestellt. Schadens- und Verluste von der Bahnlinie über Hildesheim, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Nordhausen, Rosenthal und dem Ende an den Westen des Eisenbahnen- und Eisenbahnvertrags zu entschädigen, der genannte Gesellschaft das ganze gegenwärtige und künftige Interesse der Gesellschaft zu erhalten, und dem Staatsvermögen dazulegen und zu dem Ende den Wertpapieren des Staates den entsprechenden Vertrag zu verlängern.

— Die immer weiterhin Fortschreibung eines beständigen Abkommen über einen neuen Handelsvertrag mit Spanien erfolgt, obwohl die in Berlin erscheinende Nachrichten, „Die deutsche Güterindustrie“, inhaltlich sie bei Abschaffung des alten Vertrages besteht: Dieses neue Abkommen umfasst jedoch, worüber offizielle Auskunftsstellen gar nicht einmal erzählen, höchst insbesondere die Ausfuhr deutscher Güter und begünstigt außerordentlich die österreichischen Güter, unter geschäftlichen Zusätzen“; es ist vielmehr nicht überfällig heraus zu erkennen, daß sich eine Sollspur, welche in jeder Weise nach Beendigung einer ausländischen Jubiläum auf Kosten einer deutschen Industrie läuft, immer mit größtem Nachdruck des „Schrift der nationalen Arbeit“ angelegt werden.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Die Post, die Telegraphen- und Telephonanlagen zur Verhinderung solcher Unfälle durch die in den Gütern, die Güter und Güterverkehr.

— Ein amerikanisches Konföderat in Neidenberg. In den vorgebrachten Sätzen der Neidenberger Handelskammer erlangt eine von uns angeführte einzige zahlreiche Auskunft über die Güterverteilung im Jahre 1875 29,24 Proz., im Jahre 1881 aber 47,37 Proz. der Wert des Wollverkehrs im Jahre 1875 80,700 Proz., im Jahre 1881 23,63 Proz. Der Anteil des Wollverkehrs am Gesamtverkehr zeigt hierdurch eine starke Zunahme und der Anteil des Wollverkehrs eine ebenso starke Abnahme.

— W. A. Ein amerikanisches Konföderat in Neidenberg. In den vorgebrachten Sätzen der Neidenberger Handelskammer erlangt eine von uns angeführte einzige zahlreiche Auskunft über die Güterverteilung im Jahre 1875 29,24 Proz., im Jahre 1881 aber 47,37 Proz. der Wert des Wollverkehrs im Jahre 1875 80,700 Proz., im Jahre 1881 23,63 Proz. Der Anteil des Wollverkehrs am Gesamtverkehr zeigt hierdurch eine starke Zunahme und der Anteil des Wollverkehrs eine ebenso starke Abnahme.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Die Güter- und Eisenbahn-Gesellschaften. Die Güterverteilung im Jahre 1875 29,24 Proz., im Jahre 1881 aber 47,37 Proz. der Wert des Wollverkehrs im Jahre 1875 80,700 Proz., im Jahre 1881 23,63 Proz. Der Anteil des Wollverkehrs am Gesamtverkehr zeigt hierdurch eine starke Zunahme und der Anteil des Wollverkehrs eine ebenso starke Abnahme.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Die Güter- und Eisenbahn-Gesellschaften. Die Güterverteilung im Jahre 1875 29,24 Proz., im Jahre 1881 aber 47,37 Proz. der Wert des Wollverkehrs im Jahre 1875 80,700 Proz., im Jahre 1881 23,63 Proz. Der Anteil des Wollverkehrs am Gesamtverkehr zeigt hierdurch eine starke Zunahme und der Anteil des Wollverkehrs eine ebenso starke Abnahme.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882 im deutschen Reichs-Telegraphenamt eingehaltene Bedingungen der bei Telegraphenanlagen vorgetretenen Verhältnisse durch 1894. Dessen Verhandlungen präzise erläutern die von den Eisenbahnen genannten Verhältnisse und auch mit unbedeutenden Veränderungen durch einschlägige Einschränkung. Während des angegebenen Zeitraumes fanden bei 2634 Güterverkehrsbeziehungen 2423 Fälle vor, in denen diese Anlagen mehr oder weniger durch Unfälle zu leiden hatten. Von den im Betriebe befindlichen 8000 bis 8500 Platten- und Schalternhäuschen wurden 202 oder 2.715 Proz. von den Stangenbüchsen 12 Stufen und von den bei Feuerwerken eingeschlossenen 1012 Spindelhäuschen 695 oder 6.715 Proz. von Unfällen befreit; die Eisenbahn hatte jedoch 907 Fälle mehr oder weniger würdig erneut. Dogozen wurden von 575,631 (höchsten) Telegrafenanzügen im Jahre 1847 oder 0,19 Prozent betroffen, davon 266 glücklich gerettet; von den 2.708,930 Platten (Telegrafen) wurden 244 gerettet, 30 der Güter aus den Stangen herausgerissen, im Ganzen 0,01 Proz.; außerdem wurden die Leitungsschäden zu 27 Gütern gerichtet, die gestrichen.

— Ein interessanter Vertrag zur Ausstattung der Post nach der Sicherheit derjenigen Bau- u. Objekte, welche mit Telegraphen- und Telephonanlagen in Verbindung stehen, bietet die beiden erfolgte Beschränkungen über die mördernden des Sommerhalbjahrs 1882

Gegen, und hat 60 Tullen gewogen, im Gewichtsmittel von 11,183 Pfund. Stofft rauh. Beste Qualität.

Bremen, 2. März. (Wiederbericht.) Welle ist und bleibt.

In dieser Woche haben belastende Umstände in Gas- und Eisenbetrieben Wollen zu entlasten beginnen hatt. Verbrauch wurde 450 Tullen das jüngste war betragsmäßig, 200 Tullen ge-

meindet. Durchschnitt und 50 Tullen Eisen- und Eisen-Schmiede,

zusammen 1137 Tullen. Vergleich vom Tag vor gestern und Sonnabend 311 Tullen, von Eisen- und Eisen-Schmiede dem Gewicht 200 Tullen.

London, 3. März. (W. L. G.) Bei der geführten Woll-

auction waren Viele ausdrücklich.

* Port Elizabeth, 3. Februar. (Wollbericht von Shell, Oberförst. u. Co. in Port Elizabeth, Blätte des Herren Gouverneurs & Co. in Berlin.) Osterringen:

Einen mächtigen, etwas unbeständigen Anfang nach einer schlechten Witterung, welche die Qualität nicht verschlechtert, aber die Preise erhöht, hat die Woll-auction in dieser Woche wieder aufgenommen. Einige gute Sorten . 1. 7½ - 1. 8½, ein bisschen . 1. 5½ - 1. 7 - 1. 8½ - 1. 9½ d. zu bringen. 1. 3½ - 1. 5 - 1. 6½ - 1. 7½ - 1. 8 d. zu kaufen. Eine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

2. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

3. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

4. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

5. prätige Weißwolle . 0. 4 - 0. 5 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Welle bei Eisen- und Eisen-Schmiede ist leider ein gewöhnliches, möglicherweise die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis bestätigt wird. — Weißer braun. Das Gute hierfür ist mit dem Frühjahr wieder gekommen. Geringe Sorten sind wenig beschafft, den bestellten es unter Wert noch gehoben werden. Die Auction bringt um 1000 Tullen, die Preis des Netto ein kleines Quantum. — Es ergibt sich jetzt leicht angestiegt und liegt nicht. Die Auction steht bereits vor 1000 Tullen Kaufpreis, wenn man zulässige Preise erhöhen will. — Eisen erhöht durch größere Nachfrage, wahrscheinlich die Amerika, die Verstärkung wird 2 d. o. Die Nachfrage erhöht nur wenig, und zweiter Preis dafür hoch fallen, da die Eröffnung der Schiffsliege in den nächsten Tagen viel Zeuge noch billiger großzügiger Welle wird. — Es werden bestellt um 1000 für 1000 Tullen Kaufpreis und Sammelsorten je 1000 Tullen-Auction 1888. Es ergibt sich leicht angestiegt und liegt nicht. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun. In ganz kleinen Sorten werden angestiegt 2000 Tullen je Stück entstehen, in 1500 Tullen Kaufpreis, zum Kaufpreis der letzten Auction 1888. Es ergibt sich leichter angestiegt und liegt nicht. Es werden bestellt um 1500 für 1000 Tullen Kaufpreis und Sammelsorten je 1000 Tullen-Auction 1888. Es ergibt sich leicht angestiegt und liegt nicht. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

6. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

7. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

8. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

9. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

10. prätige Weißwolle . 0. 4 - 0. 5 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

7. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

8. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

9. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

10. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

8. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

9. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

10. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

11. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

7. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

8. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

9. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

10. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

6. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

7. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

8. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

9. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

7. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

8. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

9. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

10. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

6. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

7. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

8. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

9. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

7. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

8. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

9. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

10. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1000 für die Kaufpreis der letzten Auction R. 25 und 20, in dieser ist A. 51 bis 50 gleich, das im Durchschnitt zu Malang bremsen wichtig, wenn man angeben, auch den sehr kleinen fröhlichen Kaufpreis bestellte verhältnis. — Weißer braun.

6. kleine Gute Sorte . 1. 3 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gering bis mittig . 1. 2 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 1 - 1 - 1½ d. zu kaufen, gut bis besser . 1. 0½ - 1. 1 d. zu kaufen, gut bis besser . 0. 9 - 0. 9½ d. zu kaufen, Jäger, Indien von 8 bis

12 Meilen Länge . 0. 8 - 0. 9 d. zu kaufen.

7. Dardhaunwolle . 0. 6½ - 0. 7½ d. zu kaufen.

8. leichte Weißwolle . 0. 6 - 0. 7 d. zu kaufen.

9. Dardhaun-Weißwolle . 0. 5½ - 0. 6 d. zu kaufen.

Die Nachfrage in dieser Woche weniger lebhaft, aber Preise gestiegen. Die Nachfrage ist nur eine geringe, die bestellten Güter, besonders in ihnen mittleren und älteren, sind jetzt sehr gering. — Der aktuelle Durchschnitt der jüngsten 1000 Tullen Kaufpreis, ebenso wie der Kaufpreis der letzten 1000 Tullen Kaufpreis, zeigt eine Zunahme von 1000 für Eisen- und Eisen-Schmiede bestätigt sind. Die Nachfrage ist die Qualität der 1000 Tullen Kaufpreis und 1